

Infobrief XXVII – April 2015



Liebe Freunde und Förderer von Nicol Sowa,

es tut sich was im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Das ist zwar nicht neu, aber doch ist im Umbruch hier von manchem Neuen, neuem Elan und guten neuen Ideen zu lesen.

Das ist schön zu hören und wir lassen euch gerne an dieser Arbeit und den Erfahrungen von Nicol Sowa teilhaben.

*Ich spüre darin den Segen des Auferstandenen, der uns sagt:
„Siehe, ich mache alles neu!“*

*Solchen Segen und frohe Ostern bzw. eine gesegnete Osterzeit
wünscht euch / Ihnen*

Knut Ebersbach

Konfis on tour

Noch bevor es in diesem Jahr um die konkrete Planung des Konfirmationsgottesdienstes geht, hatten unsere Konfirmanden noch einige andere Highlights auf dem Programm stehen. Vom 06.-08.02. waren wir zusammen in der Jugendherberge in Cochem. Dort haben wir uns damit auseinandergesetzt, was es eigentlich bedeutet Christ zu werden und wie das überhaupt funktioniert – als Christ zu leben! Kurz darauf am 21.02. trat unsere Konfitruppe dann als Fußballmannschaft beim Konficup an. Leider haben wir's nicht ins Finale geschafft – aber frei nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“ – hat die Gruppe die Niederlage doch recht sportlich genommen. Am 03.03. waren wir dann in der Theodor-Heuss-Schule zu Gast, welche eine Konfirmandin von uns besucht! Wir trafen pünktlich zu selbstgebackenen Kuchen und Kaffee in der Cafeteria ein und wurden bestens versorgt! Anschließend bekamen wir eine Führung durch die Schule und uns wurde der dortige Schulalltag erklärt! Es war schön, dass Lernumfeld unserer Konfirmandin kennenzulernen. Die ganze Gruppe war interessiert bei der Sache und hat bestimmt neue Eindrücke gewonnen.



Am 23.03. waren wir dann an der Gestaltung des ökumenischen Jugendkreuzweges in Bell beteiligt. Zusammen mit den Konfirmanden erarbeitete ich im Unterricht die Gestaltung eines Parts im Gottesdienst. Auf diese Art bekamen die Jugendlichen einen Zugang zur Passionsgeschichte. Das freie Reden in der Kirche war für die Konfirmanden mit sehr viel Aufregung verbunden – aber da es den anderen Gruppen wohl ähnlich ging, war auch an vielen Stellen Humor und gute Stimmung zu spüren.

Lass uns gehen

So lautete der Titel des regionalen Jugendgottesdienstes in Riegenroth am 15.03.! Tatsächlich ging es um das gleichnamige Lied von Revolverheld! Ein paar Wochen vor dem Gottesdienst gründete sich ein kleines Bandpro-

jekt aus unserem Jugendkreis heraus unter der Leitung von Frank Schneider! Zusammen mit den Jugendlichen studierte er 2 Lieder ein, welche dann beim großen Auftritt im Jugendgottesdienst zum Besten gegeben worden! Eine tolle Aktion! Die Band hatte großen Spaß, die Lieder kamen gut an und im Gottesdienst konnten wir die Themen Fernweh und Heimweh gut vertiefen! Zum Schluss war klar: Egal wo unser Lebensweg uns hinführt – unsere Herzen dürfen bei Gott Heimat finden!

21.03.2015 Powerday

Nach gut 7 Jahren war es endlich noch mal soweit: wir sind zu meinem Ausbildungsort in Unterweissach gefahren und haben am Powerday teilgenommen! Der Powerday ist ein Tag für Haupt- und Ehrenamtliche im Bereich der Jugendarbeit. Neben einer guten Auswahl an Seminaren, Workshops und Bibelarbeiten gab es immer wieder Zeit sich in einer gemütlichen Sofa-Ecke auszutauschen, Kaffee zu trinken, am Büchertisch zu stöbern oder Livemusik zu hören. Der Tag endete mit einem guten + kreativen Jugendgottesdienst. Mit mir sind 8 Jugendliche gefahren, die sich alle in unserer Jugendarbeit engagieren. Wir hatten einen tollen Tag und sind inspiriert Heim gefahren. Eine Folgeidee dieses Tages ist zB, dass wir nach Ostern 1x im Monat einen Bücherstammtisch gründen möchten! Der Plan ist ein Buch zum Thema „Nachfolge“ zu lesen – neuerworbene Erkenntnisse daraus im Alltag umzusetzen und sich dann darüber auszutauschen.



Was sonst noch passiert

Nicht nur ein Bücherstammtisch soll in Leben gerufen werden – auch gibt es Pläne einen Büchertisch in unserer Gemeinde einzurichten! Theoretisch und Organisatorisch ist die Sache fast schon in trockenen Tüchern. Wir suchen nun nach einem geeigneten Schrankmodell in welchem die Bücher

sowohl schön ausgestellt als auch schnell aufgeräumt und verschlossen sind. Aber wer sucht – der (er)findet ;-)

Ein weiteres, neues Projekt besteht darin, dass wir versuchen werden unseren Jugendkreis in Kastellaun als zentralen Anlaufpunkt auch für die Jugendlichen der Region zu öffnen! In Zusammenarbeit mit der Jugendreferentin Beate Jöst sollen Interessierte aus den aktuellen Konfirmandenjahrgängen zu uns eingeladen werden. Da es immer schwieriger wird Jugendliche zu finden, die regelmäßig und verbindlich an einer Gruppe teilnehmen möchten, hoffen wir dass der Versuch durch tolle Mitarbeiter, ein abwechslungsreiches Programm und mit Gottes Hilfe gelingt.

Danke...

** für den Powerday*

**für viele gelungene Jugendgottesdienste in unserer Region*

**dass die Norwegenfreizeit im Sommer bereits ausgebucht ist*

**dass wir genug Leute gefunden haben, die uns sehr gut + gerne beim Action Samstag bekochen*

Betet für...

** den Neubeginn im Jugendkreis, dass sich Jugendliche einladen lassen und dann auch wohl fühlen*

** den Bücherstammtisch – für gute Gespräche und Wachstum im Glauben*

** unsere Konfirmanden – dass sie vor allem mit Gott und vielleicht ja auch mit uns als Gemeinde verbunden bleiben*

**für Nicol und ihre Familie*